

Vertrieb:
Axon Lab AG
www.axonlab.com

Version: 01, 24/01/2018

UrinAX CL/MC/CETRI

Transportmedium, Keimzahlbestimmung und selektive Anzucht von Bakterien im Urin
In-vitro -Diagnosikum

Anwendungsgebiet

Transportmedium, Keimzahlbestimmung und selektive Anzucht von Bakterien im Urin.

Prinzip

UrinAX besteht aus einem geschlossenen Behälter mit einem 2-Seiten-Agar-Nährbodenträger mit 3 Medien:

Seite 1: Das CLED-Nährmedium dient zur Bestimmung der Gesamtkeimzahl im Urin.

Seite 2: Der MacConkey-Agar für die selektive Anzucht von *Enterobacteriaceae*.

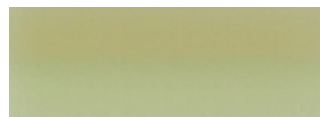
Seite 3: Der Cetrimid-Agar (CETRI) für die selektive Anzucht von *Pseudomonas aeruginosa*.

Zusammensetzung (Basiszusammensetzung in g/l)

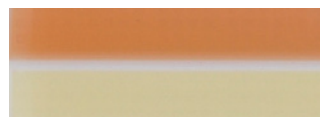
CLED -Agar	MacConkey-Agar
Pepton	8.0
Fleischextrakt	3.0
Lactose	10
L-Cystein	0.128
Bromthymolblau	0.02
pH	7.65 ± 0.25

Cetrimid-Agar	
Pankreashydrolysat aus Gelatine	20
Kaliumchlorid	10 0.3 1.4
Cetrimid	7.20 ± 0.20
Magnesiumchlorid	
pH	

Seite 1: CLED-Agar (grün)



Seite 2: MacConkey-Agar (rötlich)



Seite 3: Cetrimid-Agar (gelblich)

Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen

Nur für den professionellen Gebrauch. Bei Anzeichen von mikrobieller Kontamination, Verfärbung, Rissen oder sonstigen Anzeichen von Produktverfall nicht verwenden.

Lagerung

Der UrinAX wird bei 15°C bis 25°C gelagert. Temperaturschwankungen und Zugluft sind zu vermeiden und bis zur Inkubation bei 35°C bis 37°C sollten nicht mehr als 24 Stunden vergehen. Nicht Einfrieren. Das Produkt nicht über das auf der Packung angegebene Verfalldatum verwenden.

Gewinnung von Harnproben

Die Harnprobe muss sofort nach der Gewinnung auf den UrinAX-Nährmedienträger beimpft werden. Die UrinAX-Testergebnisse können beeinflusst werden, wenn der Patient mit Antibiotika behandelt wurde. In dieser Situation kann der Test 48 Stunden nach der Einnahme der letzten Dosis der Medikation durchgeführt werden.

Testdurchführung



Das UrinAX-Röhrchen aufschrauben und den Nährbodenträger entnehmen ohne die Nährböden zu berühren.



Den Nährmedienträger in den Mittelstrahlurin eintauchen, bis die Agaroberflächen vollständig bedeckt sind. Bei nicht ausreichender Urinmenge, den Urin auf die Agarflächen giessen.



Überschüssigen Urin vom Nährmedienträger abfließen lassen.



Die letzten Urintropfen mit Filterpapier abtupfen.



Den Nährbodenträger wieder in das Röhrchen einfüllen und den Deckel schliessen. Die Patientenetikette ausfüllen und auf das Röhrchen kleben. Das Röhrchen 16 bis 24 Stunden aufrecht in einem Brutschrank bei 37°C inkubieren.

Bei negativem Ergebnis können die Kulturen für weitere 24 Stunden inkubiert werden, um langsam wachsende Keime nachzuweisen.

Transport der beimpften UrinAX

Der beimpfte Nährbodenträger kann bei 15°C bis 25°C transportiert werden. Bis zur Inkubation sollten nicht mehr als 24 Stunden vergehen.

REF AL0205
BD257498Σ 10 Dip-Slides
10 Patientenetiketten

IVD

medco Diagnostika GmbH
Im Oberfeld 2, DE-94491 Hengersberg
mail@medco.eu, www.medco.eu
A Company of AxonlabVertrieb:
Axon Lab AG
www.axonlab.com

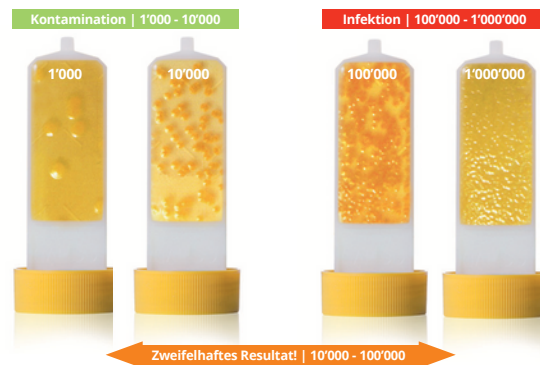
Version: 01, 24/01/2018

UrinAX CL/MC/CETRI

Transportmedium, Keimzahlbestimmung und selektive Anzucht von Bakterien im Urin
In-vitro -Diagnosikum

Interpretation der Ergebnisse

Nach der Inkubation das Keimwachstum auf dem CLED-Agar beurteilen. Die Keimzahlbestimmung auf der CLED-Agarseite mit folgendem Ableseschema vergleichen: (Keimzahl/ml)



Hinweise

Keimzahlen <104 Keime/ml werden normalerweise nicht als pathologisch angesehen. Bei Keimzahlen zwischen 104 und 105 handelt es sich um ein fragliches Ergebnis, das wiederholt werden sollte. Keimzahlen von >105 Keime/ml sprechen für eine Harnwegsinfektion. Eine Mischung verschiedener Bakterienstämme auf dem UrinAX ist sehr wahrscheinlich auf die Verunreinigung der Harnprobe zurückzuführen.

MacConkey-Agar

Die Anwesenheit von Kolonien beurteilen. Bei laktosepositiver Reaktion sind die Kolonien rot. Bei laktosenegativer Reaktion sind die Kolonien farblos. Die Identifizierung der Keime biochemisch oder immunologisch durchführen.

Cetrimid-Agar

Die Anwesenheit von Bakterienwachstum beurteilen. Das Wachstum von *Pseudomonas aeruginosa* -Keimen ist durch gelbliche bis blaugüne Kolonien erkennbar.

Qualitätskontrollen

Qualitätskontrollen werden an jeder UrinAX Charge bei der Herstellung durchgeführt. Wachstumseigenschaften des Mediums können mit folgenden Stämmen getestet werden:

Ergebnisse nach 16 bis 24h Inkubation				
		Wachstum auf CLED - Agar	Wachstum auf MacConkey-Agar	Wachstum auf Cetrimid-Agar
<i>E. coli</i>	ATCC	gelblich	rot bis rosa	Kein Wachstum
<i>S. aureus</i>	25922	gelblich	Kein Wachstum	Kein Wachstum
<i>P. mirabilis</i>	ATCC	bläulich	farblos	Kein Wachstum
<i>P. aeruginosa</i>	25923	blass bis blaugrün	blass bis blaugrün	hellgelb bis blaugrün
	ATCC			
	29906			
	ATCC			
	27853			

Entsorgung

Es liegt in der Verantwortung jedes Labors, die entstandenen Abfälle in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht zu entsorgen.

Literatur

1. Brown, V.I. et al. : J. Clin. Pathol.18,752-756 (1965)
2. King, E.O. et al. : J. Lab. Clin. Med. 44, 301-307 (1954)
3. Handbook of Media for Clinical Microbiology 2nd Ed. 2006; Atlas, R.M. et al. CRC Taylor & Francis

Abkürzungen/Symbole

Symbol	Bedeutung
REF	Bestellnummer
IVD	In-vitro-Diagnosikum
Σ	Packungsinhalt
	Hersteller
	Lagertemperatur
	Verwendbar bis
LOT	Chargenbezeichnung
	Gebrauchsanweisung beachten
	Nicht zur Wiederverwendung
CE	CE -Kennzeichnung

Axonlab

Headquarters

Axon Lab AG

Täferstrasse 15
CH-5405 Baden-Dättwil

www.axonlab.com

Affiliates

Austria info@axonlab.at
 Belgium info@axonlab.be
 Croatia info@axonlab.hr
 Czech Republic info@axonlab.cz
 Germany info@axonlab.de

Luxembourg info@axonlab.lu
 Netherlands info@axonlab.nl
 Slovenia info@axonlab.si
 Switzerland (fr) info_f@axonlab.ch

082017 A 02050006